

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 49/2024

Regionalbudget – Rückblick 2024

Das Regionalbudget der WESPE ist ein gern genutztes Förderinstrument für Kleinprojekte in der Region. Aktuell werden an dieser Stelle im Amtsblatt wöchentlich die umgesetzten Projekte aus dem Jahr 2024 vorgestellt.

Kreative Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder, Jugend und Frauen – Bücherei Dörmorsbach

Im Bürgerhaus Dörmorsbach wurden von Frühjahr bis Spätsommer 2024 drei theaterbezogene Kurse rund um Sprache, Präsentation, Kreativität, Empowerment und Teamarbeit durchgeführt. Die Kurse richteten sich dabei an unterschiedliche Zielgruppen. Bei "Starkes Lesen mit und für Grundschulkindern" studierten die Kleinen während einer Woche in den Sommerferien ein Theaterstück ein. Mit dem Kurs "Wir schreiben unser Theaterstück!" wurden Jugendliche angesprochen, die über einen Zeitraum von sechs Monaten gemeinsam ein Theaterstück entwickelten und aufführten. Der Tagesworkshop "Sich wohlfühlen auf der Bühne des Lebens" richtete sich dagegen an erwachsene Frauen, die mehr Sicherheit in der Kommunikation gewinnen und die eigene Außenwahrnehmung stärken wollten.

Fördersumme: 7.347,29 €

Gedenkstein Mittlenthalquelle – Gemeinde Waldaschaff

Die Landschaft um Waldaschaff herum ist geprägt von Wald und Wasser. Dies spiegelt sich auch im Namen wieder (Wald und Aschaff). Auch wenn der namensgebende Bach, die Aschaff, bedeutender erscheint, steuern die Bäche Aute und Middle die größeren Wassermengen bei. Die Mittlenthalquelle ist damit eine wichtige Quelle für die Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden und von überörtlicher Bedeutung. Anders als bei der Quelle der Kleinaschaff gab es bisher jedoch noch keinen Hinweis darauf. Um dies zu ändern, wurde an der an Wanderwegen gelegenen Quellmündung ein entsprechender Hinweisstein aufgestellt.

Fördersumme: 672,27 €

Defibrillator für die First Responder – Freiwillige Feuerwehr Laufach e.V.

Als First Responder bezeichnet die Feuerwehr ein Ersthelfersystem, das das therapiefreie Intervall zwischen Notfall und Eintreffen des Rettungswagens überbrückt. In Laufach besteht dieses System seit 1996 und war ein Pilotprojekt für ganz Bayern. Der Defibrillator ist ein elementares Einsatzmittel für die First Responder, da er die vitalen Funktionen des Patienten überwachen und bei der Reanimation unterstützen kann. Um auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein und die bestmögliche Erstversorgung der Patienten zu ermöglichen, schaffte die Feuerwehr Laufach einen neuen Defibrillator für ihre First Responder Einheit an.

Fördersumme: 7.881,01 €

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Obstbaum-Pacht

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 49/2024

Natur erleben und genießen: Obstbaum-Pacht im WEstSPeessart

Die WESPE-Gemeinden bieten ab sofort die Möglichkeit, einen oder mehrere Obstbäume kostenfrei zu pachten. Mit der Obstbaum-Pacht erleben die Pächter die Natur hautnah, tragen aktiv zum Erhalt der wertvollen Streuobstwiesen bei und können sich auf eine reichhaltige Ernte voller Vitamine und Geschmack freuen.

Warum lohnt sich eine Obstbaum-Pacht?

Eine Obstbaum-Pacht verbindet Genuss mit einem sinnvollen Beitrag zum Naturschutz. Sie möchten frisches Obst aus eigenem Anbau, haben aber keine eigene Wiese oder möchten sich nur für eine bestimmte Zeit um einen Baum kümmern? Mit diesem Projekt wird das möglich. Ob Äpfel, Birnen oder Zwetschgen – Sie können die Früchte ernten und nutzen, wie es Ihnen gefällt: zum Beispiel als Saft, Marmelade oder zum direkten Genuss.

Was sind die Aufgaben als Pächter?

Die Pächter übernehmen die fachgerechte Pflege des Obstbaums. Dazu gehört auch der Rückschnitt und, wenn nötig, die Schädlingsbekämpfung. Der Lohn, in Form der Ernte, steht natürlich auch alleine dem Pächter zu.

Die Rahmenbedingungen

Der Pachtvertrag startet im März und endet im Februar des Folgejahres. Ohne Kündigung verlängert sich die Pacht automatisch, sodass sich die Pächter langfristig an „Ihrem“ Obstbaum erfreuen können. Eine Pachtgebühr fällt nicht an, jedoch wird empfohlen, eine private Unfallversicherung abzuschließen, um für Arbeiten am Baum abgesichert zu sein.

Haben Sie Interesse an einer Obstbaum-Pacht? Dann füllen Sie das Formular zur Interessensbekundung auf der Homepage www.wespe.bayern/obstbaum-pacht aus oder wenden Sie sich direkt an den Koordinator für Landschaftspflege, Björn Schuck (Tel. 06021/64874), oder die Allianzmanagerin Tina Germer (Tel. 06093/973328).

Erleben Sie die Schönheit der Natur, genießen Sie frische Früchte aus eigener Ernte und unterstützen Sie den Erhalt unserer regionalen Streuobstwiesen – werden Sie Obstbaumpächter im WEstSPeessart!

